

## Sonderpreis: Hochbeete für Seniorenheim

<b>Bundesland:</b>	Bayern
<b>Schule:</b>	Berufsschule für Bau- und Kunsthandwerk, München
<b>Projektteam:</b>	Thomas Mayr, Robert Klier, Josef Strasser
<b>Jahrgangsstufe:</b>	10, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme: BVB-Klasse
<b>Fachverbund:</b>	Theorie- und Praxisunterricht

### **Projektbeschreibung:**

Im Zuge des Projektes „Hochbeete für Seniorenheim“ beteiligten sich BVB-Klassen (Klassen in Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahme) an der Planung und Erstellung von Hochbeeten für das Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss in München. Die Schülerinnen und Schüler besuchten und befragten Bewohner der Seniorenhausgemeinschaft zu biografischen Ereignissen und zu Wünschen und Bedürfnissen bezüglich der Errichtung der Hochbeete. So konnte man auch körperlich und geistig eingeschränkten Bewohnern die zukünftige Gartenarbeit ermöglichen. Die auf einen Rollstuhl angewiesenen Senioren erreichen die Hochbeete genauso mühelos wie die noch völlig mobilen Bewohner. Die Planung und Erstellung der Hochbeete erfolgte innerhalb eines Monats und wurde durch eine Einweihungsfeier abgeschlossen: einem gemeinsamen Fest von Zentrumsbewohnern und Schülerinnen und Schülern der Berufsschule.



### **Das Besondere:**

Die Schülerinnen und Schüler der drei BVB-Klassen sind schulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die im Wechsel jeweils zweiwöchig unterrichtet werden. Da es in diesen Klassen zum Teil besonders schwierig ist, noch Begeisterung für unterrichtliche Inhalte zu wecken, plante das Team um Thomas Mayr ein Projekt, das den Teilnehmern den Sinn ihres gemeinsamen Tuns praktisch verdeutlicht und zudem von bleibender Natur ist.

Die Schülerinnen und Schüler bauten nicht nur die Hochbeete für das Seniorenzentrum, sondern verbrachten außerdem einen ganzen Tag mit den Bewohnern des Heimes, lernten sie kennen und erhielten so einen greifbaren Bezug zum Sinngehalt der eigenen Arbeit.

### **Erfahrungen und Ergebnisse:**

In einer außergewöhnlich produktiven Teamarbeit verbanden die leitenden Lehrkräfte fachtheoretische, rechnerische und praktische Inhalte. Auch die Koordination der Schülerarbeit, die durch den Wechsel der Arbeitsteams entstand, stellte eine große Herausforderung dar. Da die drei BVB-Klassen im Wechsel an den Projekten im Seniorenheim arbeiteten und jeweils die Arbeit des vorangehenden Teams weiterführten, war es auch notwendig, die Leistung der Mitschüler zu respektieren und sich zudem immer wieder gegenseitig zu motivieren. Die Teilnehmer lernten, ein Projekt von größerem Ausmaß gewissenhaft und mit entsprechender Qualität zu bewerkstelligen, sie wurden in ihrer eigenen Leistungsfähigkeit bestätigt. Die Arbeit an den Hochbeeten ist nicht das erste Projekt des Berufsschulteams. Zuvor entstanden bereits ein Pavillon und Sitzbänke für die Senioren. Und auch für die Zukunft sind ähnliche Projekte mit den Schülerinnen und Schülern geplant.

### **Aus dem Gutachten:**

„Der Bezug zum Alltag, zur Berufs- und Arbeitswelt ist in einem sehr hohen Maße gegeben.“

„Der größte Gewinn für die beteiligten Schüler waren die selbst erarbeiteten Produkte sowie die Anerkennung und Dankbarkeit der Senioren.“

„Die Schüler motivierten sich im Laufe der ersten Wochen gegenseitig und erkannten die Notwendigkeit zur Teamarbeit.“